

II-4136 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2129J

1991-12-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, Dietrich, Mag. Guggenberger,
DDr. Niederwieser, Strobl
und Genossen
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend österreichische Proteste gegen die Ausweitung der Todesstrafe
für Jugendliche in den USA

In der "Caritas-Zeitschrift" vom November 1991 wird unter Hinweis auf Amnesty International berichtet, daß in den USA die Todesstrafe für Jugendliche ausgeweitet werden soll.

In den vergangenen Jahrzehnten sollen über neunzig jugendliche Straftäter im Alter von 15 bis 17 Jahren zum Tode verurteilt worden sein, vier wurden zwischen 1985 und 1990 hingerichtet. Zur Zeit warten einunddreißig Jugendliche in den Todeszellen auf Begnadigung oder Exekution.

Ein neuer Gesetzentwurf soll vorsehen, den Anwendungsbereich der Todesstrafe um rund fünfzig verschiedene Vergehen zu erweitern.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

In welcher Form trat und tritt "das offizielle Österreich" gegen die Todesstrafe in den USA, insbesondere gegen deren Verhängung und Vollziehung bei jugendlichen Straftätern auf ?